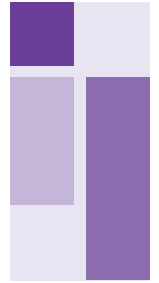


Evang.-Luth. Kirchengemeinde Friedenskirche Ansbach



Gemeindebrief Mai 2020



Bedrängnis – Geduld – Bewährung – Hoffnung

Liebe Leserin, lieber Leser des Gemeindebriefes,

unser Gemeindebrief erreicht Sie diesmal etwas später als gewohnt, dennoch können wir Ihnen leider auch jetzt noch keine gesicherten Auskünfte geben. Wahrscheinlich dürfen ab 3. Mai wieder gemeinsame Gottesdienste stattfinden, unter welchen Bedingungen ist aber noch unklar. Vermutlich wird es Beschränkungen geben, sowohl hinsichtlich der Zahl der Gottesdienstteilnehmenden, der Abstände voneinander oder der Verwendung von Mund-Nasen-Schutz. Näheres erfahren auch wir erst ab dem 30. April. Wir bereiten uns jedenfalls darauf vor, wieder gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Achten Sie deshalb auf die Ankündigungen in Presse, Funk und Fernsehen. Und auf unserer Internetseite www.ansbach-friedenskirche.de finden Sie, wenn Sie auf den gelben Balken im oberen Bereich („Infoseiten, Andachten, Ermutigung zum Corona-Virus“) klicken, auch aktuelle Gottesdienste und Andachten zum Lesen und viel Mutmachendes.

Wir können einander aus verständlichen Gründen nicht nahe sein, aber wir bleiben präsent. Älteren Gemeindegliedern habe ich einen Brief geschrieben. Bei den anderen gehe ich davon aus, dass sie die oben genannte Homepage nutzen oder die Facebookseite der Friedenskirche Ansbach. Einige haben um schriftliche Andachten gebeten, die wir in die Briefkästen werfen.

Besonders schmerzlich empfinde ich derzeit die Situation bei Trauerfeiern, Beerdigungen, Urnenbeisetzungen und in Seelsorgegesprächen. In solchen Momenten suchen wir Nähe. Das ist derzeit nicht möglich, und das tut weh. Doch ich bin sicher, selten haben Menschen so intensiv füreinander gebetet und aneinander gedacht. Gut, dass Telefon, Internet und neue Medien viele Kontakte ermöglichen. So können wir wenigstens miteinander sprechen. Bei aller gebotenen Distanz kommen wir so einander doch nahe.

Veranstaltungen finden bis auf Weiteres nicht statt. Geplante Themen stehen unter diesem Vorbehalt. Falls Ende Mai die Gemeindehilfe wieder möglich sein sollte, würde ich den ausgefallenen Vortrag vom April über die Israelreise halten. Großveranstaltungen sind auf jeden Fall bis 31. August verboten. Das betrifft unser Gemeindefest zur Kirchweih ebenso wie auch die Konfirmation in der bisherigen Form. Hier suchen wir nach Lösungen. Wir brauchen Geduld, Kreativität und gute Ideen. So, wie es Paulus in einem Brief an die Gemeinde schreibt:

„Wir wissen, dass Bedrängnis Geduld bringt, Geduld aber Bewährung, Bewährung aber Hoffnung, Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.“ (Römer 5, 3–5)

Diese Worte des Paulus sollten wir uns auf der Zunge zergehen lassen, sie beherzigen und uns immer neu bewusst machen. Anders werden wir diese Krise und ihre Herausforderungen nicht bestehen. Besonders schön finde ich, dass Paulus hier keine Forderung aufstellt, sondern eine Erfahrung teilt. Er gibt uns eine Zusage, bringt uns in eine neue Wirklichkeit. Wir dürfen uns auf den Heiligen Geist berufen, der uns mit der Taufe geschenkt ist. Sie lässt uns gewiss sein, dass wir in Gottes Liebe bleiben, was auch geschieht. Darum können wir Hoffnung haben, sodass wir uns bewähren können in allen Bedrängnissen. Das lässt uns geduldig sein.

Schreiben Sie sich die Worte des Paulus ab, hängen Sie sie an den Spiegel, lernen Sie sie auswendig. Sagen Sie sich diese Erfahrung und Verheißung immer wieder vor, wenn Sie doch einmal mutlos oder ungeduldig werden. Es stärkt und hilft.

Und: Lassen Sie uns in Kontakt bleiben!

Ihr Pfarrer Jens Porep

Die Kirche ist täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet zur Stille und zum Gebet.

Nicht alles ist abgesagt ...

Sonne ist nicht abgesagt.
Frühling ist nicht abgesagt.
Beziehungen sind nicht abgesagt.
Liebe ist nicht abgesagt.
Lesen ist nicht abgesagt.
Zuwendung ist nicht abgesagt.
Musik ist nicht abgesagt.
Phantasie ist nicht abgesagt.
Freundlichkeit ist nicht abgesagt.
Gespräche sind nicht abgesagt.
Hoffnung ist nicht abgesagt.
Beten ist nicht abgesagt.

Foto: © kasima_pixelio.de



Aktion „Herzensbotschaften“



Liebe Gemeindemitglieder,

durch die Auswirkungen von Corona hat sich unser Alltag, unser ganzes Leben deutlich verändert. Jeder von uns hat sein kleineres oder größeres Päckchen zu tragen. So machen gerade viele Alleinstehende die teilweise sehr schmerzliche Erfahrung von Einsamkeit, oder Eltern müssen die Kinderbetreuung komplett neu organisieren, um nur zwei Beispiele zu nennen.

Viele müssen ihre Geburtstage, Jubiläen und andere große Feste alleine feiern. Und ausgerechnet jetzt stehen auch noch Mutter- und Vatertag vor der Tür. Da ist mir die Idee gekommen: Warum nicht mal Herzensbotschaften an die Mamas und Papas und gerne auch an alle anderen Menschen öffentlich mitteilen?

Ab Montag, 27. April, liegen in der Friedenskirche große Herzen zum Mitnehmen bereit, die gerne gestaltet werden wollen. Dabei ist der Phantasie (fast) keine Grenze gesetzt, die Herzen müssen lediglich noch einlaminiert sein. Damit wir noch genügend Zeit zum Laminieren haben, müssen sie bitte bis spätestens Donnerstag, 7. Mai, im Pfarrbüro oder in der Kirche abgegeben werden. Die gestalteten und einlamierten Herzen werden schließlich am Muttertagswochenende an der Kirchenmauer aufgehängt. So werden sie für alle als kleine Mutmacher und Hoffnungsgeber sichtbar sein.

Ich wünsche mir eine rege Beteiligung und freue mich auf eine Mauer aus Herzen vor unserer Kirche.

Ihre Diakonin Eva-Maria Borries-Neunes





Im Schaukasten und an der Mauer des Kirchengrundstücks finden Sie immer wieder Anregungen (Bilder und Texte) zum Nachdenken, die Sie beim Spaziergang anschauen können. Nach einem Kreuzweg folgt nun ein Emmausweg. Danke an Diakonin Eva-Maria Borries-Neunes und Lektor Jürgen Herrmann für die Gestaltung.



Jugendtreff

Seit Februar gibt es in der Friedenskirche wieder eine Jugendgruppe. Diese trifft sich freitags um 17.30 Uhr im Jugendraum der Friedenskirche.

Wegen der Präventionsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus ist der nächste Termin erst für den **15. Mai** geplant, danach am **22.** und am **29. Mai**. Natürlich werden wir dabei die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen einhalten.

Alle Informationen unter Vorbehalt. Achtet bitte auf aktuelle Informationen auf unserer Homepage (www.ansbach-friedenskirche.de), in der Zeitung und im Schaukasten der Friedenskirche.

Die FrieKis

Freitag, **15. Mai**, 16.00 Uhr

Freitag, **29. Mai**, 16.00 Uhr (Ausflug mit Picknick)

Genauere Informationen, auch über die entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen, geben wir rechtzeitig bekannt. Ansprechpartnerin ist Sophia Leidel, Telefon 0151 56244240.

Das Beste daraus machen

Auf einmal ist eingetreten, was keiner von uns je für möglich gehalten hätte: Der Kindergarten darf aufgrund einer Pandemie nur noch Notfallbetreuung anbieten. Die Situation ist vor allem für die Kinder nicht einfach. Von heute auf morgen mussten sie zu Hause bleiben und auf ihre Freunde und ihre gewohnten Rituale verzichten.

Umso wichtiger wird es für das pädagogische Personal, den Wiedereinstieg zu gestalten. Es ist eine große Herausforderung, für die nötigen Mindestabstände zu sorgen, die neuen verschärften Hygienemaßnahmen kindgerecht umzusetzen und trotzdem den Kindern Freude, Spaß und ein pädagogisches Programm

zu bieten. Wir wollen jedem gerecht werden. Aber es ist schwierig, Aufnahmegespräche mit den Eltern der neuen Kinder zu führen und es tut uns weh, Kinder mit Erkältungssymptomen nicht in die Einrichtung lassen zu dürfen.

Wir sind zuversichtlich, dass wir alle durch das Einhalten der neuen Regelungen diese Zeit gut überstehen. Gleichzeitig bitten wir um Verständnis in der Gemeinde und bei den Eltern der Kindergartenkinder. Und wir wünschen Ihnen allen, dass Sie gesund bleiben.

Ihr pädagogisches Team
vom Kindergarten Türkenstraße



Foto: © Tommy Weiss, pixelio.de



Friedenskirche

Samstag, 9. Mai

10.00 Uhr Konfirmandentag

Freitag, 15. Mai

16.00 Uhr Friekis

17.30 Uhr Jugendtreff

Samstag, 16. Mai

14.00 Meditation und Malen

18.00 Uhr Angeleitete

Schweigemeditation

Dienstag, 19. Mai

14.30 Uhr Seniorentreff

19.30 Uhr Öffentliche

Kirchenvorstandssitzung

Freitag, 22. Mai

17.30 Uhr Jugendtreff

Mittwoch, 27. Mai

17.30 Uhr Gemeindehilfe

Freitag, 29. Mai

16.00 Uhr Friekis: Ausflug
mit Picknick

17.30 Uhr Jugendtreff

Alle Termine stehen unter
dem Vorbehalt der Corona-
Beschränkungen.

Urlaub

Pfarrer Jens Porep ist vom 1. bis 3. Mai und vom 11. bis 17. Mai in Urlaub.

Die Vertretung für die ersten drei Tage hat Pfarrer Müller aus Eyb, übernommen, Telefon 0981 14453. In der Woche vom 11. bis 17. Mai hat die Vertretung Pfarrer Meister, St. Gumbertus, Telefon 0981 2724.

Das Pfarramtsbüro ist zu den gewohnten Zeiten, Dienstag, Donnerstag und Freitag, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr erreichbar.

Fernsehen

Samstag, 2. Mai

23.35 Uhr ARD, Das Wort zum Sonntag
von Pfarrer Gereon Alter

Sonntag, 3. Mai

9.30 Uhr ZDF, Evangelischer Gottesdienst
17.28 Uhr RTL, Bibelclip

Samstag, 9. Mai

23.35 Uhr ARD, Das Wort zum Sonntag
von Lissy Eichert

Sonntag, 10. Mai

17.28 Uhr RTL, Bibelclip

Samstag, 16. Mai

ca. 23.35 Uhr ARD, Das Wort zum Sonntag

Sonntag, 17. Mai

17.28 Uhr RTL, Bibelclip

Samstag, 23. Mai

ca. 23.35 Uhr ARD, Das Wort zum Sonntag

Sonntag, 24. Mai

17.28 Uhr RTL, Bibelclip

Samstag, 30. Mai

ca. 23.35 Uhr ARD, Das Wort zum Sonntag

Sonntag, 31. Mai

17.28 Uhr RTL, Bibelclip

Gruppen und Kreise

Kirchenchor

jeden Dienstag um 19.30 Uhr

Leitung: Ludwig Lammel, Telefon 0981 88144

Hauskreis Internationale Gemeinde

jeden Donnerstag von 18.30 bis 21.30 Uhr

Chorprobe Les Ambassadeurs pour Christ

jeden Freitag von 19.00 bis 20.30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe

Ansprechpartnerinnen: Eva-Maria Borries-Neunes
und Monika Goldbrich

Die Friekis

Ansprechpartnerin: Sophia Leidel

Telefon 0151 56244240

E-Mail sophialeidel@googlemail.com

Jugendtreff

Ansprechpartnerin: Janina Herzog

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Jens Porep

Satz und Layout: Dieter Stockert & Eva Mangels

Auflage: 1800 Exemplare

Nächster Redaktionsschluss: 15. Mai 2020

Gabekasse

Spendenkonto der Friedenskirche:

Sparkasse Ansbach

IBAN DE07 7655 0000 0090 2588 64

BIC BYLADEMIANS

Adressen

Pfarrer Jens Porep

Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach

Telefon Pfarramt 0981 61996

Diakonin Eva-Maria Borries-Neunes

Telefon 0981 46089-602

Klinikseelsorge Bezirksklinikum Ansbach

derzeit vakant

Seelsorgebereitschaft der evangelischen Kirche

in Ansbach, Telefon 0981 9775555

Pfarramtsbüro Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach

Bürozeiten Di, Do, Fr 9–12 Uhr, Do 16.00–17.30 Uhr

Telefon 0981 61996, Fax 0981 4608127

pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de

www.ansbach-friedenskirche.de

(Sekretärin Heidi Scheler)

Kirchenvorstand

Pfarrer Jens Porep, Telefon 0981 61996

Vertrauensfrau Waltraud Hensold, Telefon 0981 63311

Vertreter Jürgen Herrmann, Telefon 0981 4606073

Kirchnerinnen Sabine Splettstößer, Johanna Burger

Kirchner- und Hausmeisterteam

Agnieszka und Manfred Steinhauer, Michael Bayer

Telefon dienstlich 0981 64255

Kindergarten Türkenstraße 38, 91522 Ansbach

(Leitung Regina Kirchhoff, Telefon 0981 62661)

Kindertagesstätte „Dombachknirpse“

Thomasstraße 14, 91522 Ansbach

(Leitung Sonja Schalk, Telefon 0981 661231)

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

Telefon 0800 1110111 oder 0800 1110222